

## VGT-Gruppe des SATUS Baars in Neuenkirch erfolgreich

Am Samstagmorgen machte sich die VGT-Gruppe (Vereinsgruppenturnen) des SATUS Baar voller Vorfreude mit der S1 auf den Weg nach Neuenkirch.

Nach unserer Ankunft besuchten wir zuerst das Turnzelt, um die Boden- und Stufenbarren-Wettkämpfe zu verfolgen. Nach einer kurzen Mittagspause kämpften wir uns durch das matschige Festgelände zur Turnhalle, wo wir uns vor dem Regen schützten und auf unseren eigenen Wettkampf vorbereiteten.

Nachdem wir uns frisiert, geschminkt, beglitzert und umgezogen hatten, begann die mentale Vorbereitung: Wir gingen alle Bewegungen noch einmal zur Musik durch. Dann war es endlich soweit – wir schnappten uns unsere Regenschirme und machten uns auf den Weg zurück ins Turnzelt. Nachdem wir die beiden anderen Rhönrad-Darbietungen gesehen hatten, waren wir an der Reihe.

### Gute Darbietung

Nach drei Minuten Einturnen wurde es ernst. Wir zeigten eine gute Darbietung und waren zufrieden mit unserer Leistung. Nach ein paar Fotos zogen wir uns um und schauten uns die restlichen Wettkämpfe an. Als wir erfuhren, dass wir eine Note von 9,21 erhalten hatten, waren wir überrascht und überglücklich – es war die bisher beste Note in unserer Kategorie. Während des Abendessens wurde es dann offi-



Liessen sich von dem schlechten Wetter die Laune nicht verderben: die VGT-Gruppe des SATUS Baar.

Foto: Mario Gasser

ziell: Wir hatten die Kategorie «Einteilig» gewonnen! Das war ein Grund zum Feiern, und das taten wir auch auf der abendlichen Turnfest-Party. Am Sonntag fuhren wir erneut nach

Neuenkirch zur Rangverkündung und genossen unseren Erfolg in vollen Zügen.

Für den SATUS Baar  
Moana Gasser

## Kantonale Schülermeisterschaft im Schwimmen

Am Mittwoch, 26. Juni, fanden über 200 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler den Weg ins Schwimmbad Lättich. Sie alle nahmen an der jährlich stattfindenden Kantonalen Schülermeisterschaft im Schwimmen teil und durften neben einem schönen Wettkampferlebnis auch ein Badetuch als Preis mit nach Hause nehmen.

Zum ersten Mal wurde auch eine Kategorie «special competition» angeboten – dies im Hinblick auf die im Jahr 2026 im Kanton Zug stattfindenden Special Olympics National Summer Games. Livia Landtwing (Heilpädagogische Schule) und David Ambühl (Schulhaus Wiesental) starteten in dieser Kategorie und sorgten bei ihrem Einsatz über 25 Meter Freistil für eine aussergewöhnliche Stimmung in der Halle.

### 21 Schulklassen bei den Schülerstafetten

Ein weiterer Höhepunkt waren einmal mehr die Schülerstafetten, in denen sich 21 Schulklassen aus dem Kanton Zug über 6 x 25 Meter (für die jüngerer) oder 6 x 50 Meter (für die älteren) massen. Die Schwimmvereinsmitglieder mit einer Wettkampflizenz wurden wie in der Vergangenheit separat gewertet, so dass auch nicht-lizenzierte Sportlerinnen und Sportler die Chance auf eine gute Platzierung hatten. Die Siegerehrungen dauerten dementsprechend etwas länger und so wurden über alle Jahrgangskategorien und Schülerstafetten insgesamt je 60 Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben.



Der Kantonalen Schülermeister bzw. die Kantonale Schülermeisterin im Schwimmen waren Lara Giglio und Ivan Tolpanov.

Foto: zvg

Die Schnellste bei den Mädchen und der Schnellste bei den Knaben werden jeweils zum Kantonalen Schülermeister im Schwimmen gekürt. Den Titel gewannen in diesem Jahr Lara Giglio (Jg. 2010) mit 29,35 Sekunden und Ivan Tolpanov (Jg. 2012) in einer Zeit von 26,59 Sekunden für die 50 m Freistil.

Die Schülermeisterschaft wurde vom Schwimmverein Baar durchgeführt, was aber ohne die Unterstüt-

zung der Gemeinde Baar (Bereitstellen des Schwimmbades), des Amts für Sport und Gesundheitsförderung (Unterstützung aus dem kantonalen Sportfonds) und Sponsoren (Preise) nicht möglich wäre. Der SV Baar bedankt sich bei allen Supportern und Teilnehmern, und freut sich jetzt schon auf eine stimmungsvolle Austragung 2025.

Für den SV Baar  
Lorenz Liechti



Der Verwaltungsrat der VIVIVA Baar AG, gewählt für die nächsten zwei Jahre (v.l.n.r.): Dana Zumr, Arno Matter, Daniel Grunder, Miriam Rittmann, Edi Platter, Rita Bruhin und Thomas Huwyler (Präsident).

Foto: zvg

## Miriam Rittmann in den Verwaltungsrat gewählt

Die 2. ordentliche Generalversammlung der gemeinnützigen VIVIVA Baar AG fand im Seminarraum des Martinspark statt. Geladen waren die Vertreter der beiden Aktionäre, Einwohnergemeinde Baar und Verein Frohes Alter Baar, sowie einige Geschäftspartner.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung legten den Jahresbericht ab und präsentierten die Jahresrechnung. Alle Anträge zur Genehmigung und Entlastung wurden einstimmig angenommen.

Im Weiteren wurden sechs Verwaltungsratsmitglieder für zwei weitere Amtsjahre in ihren Ämtern bestätigt: Rita Bruhin, Daniel Grunder, Thomas Huwyler, Arno Matter, Edi Platter und Dana Zumr. Für die ausscheidende Verwaltungsrätin Mirjam Gieger wurde Miriam Rittmann neu ins Amt gewählt. Thomas Huwyler bleibt Verwaltungsratspräsident.

### Zwei Pensionierungen

Thomas Huwyler verabschiedete offiziell und mit grossem Dank für ihr Engagement Mirjam Gieger aus dem

Verwaltungsrat und Esther Meier aus der Geschäftsleitung. Beide dürfen sich auf ihre Pension freuen.

Einen besonderen Dank sprach Präsident Thomas Huwyler den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VIVIVA Baar AG aus: «Miteinander haben sie den Betrieb trotz Fachkräftemangel und weiteren Herausforderungen bravourös am Laufen gehalten; sie haben einander ausgeholfen; sie sind für andere eingesprungen; sie haben Zusatz-Schichten eingelegt. Mit ihrem Engagement haben sie das Bestmögliche getan, damit sich die Bewohnenden wohlfühlten. Dafür ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.»

### Eindruck von Pflegealltag

Im Anschluss an den ordentlichen Teil der Versammlung konnten die Aktionäre und Gäste bei einem Rundgang durch eine Pflegeabteilung einen Eindruck vom Alltag in der Pflege gewinnen. Abgerundet wurde der Anlass von einem feinen gemeinsamen Mittagessen im Restaurant im Park.

Text: Sarah Keller



Der Nachwuchs des VC Baar.

Foto: zvg

## Erfolgreiches Juniorenteam

Ein Teil des Junioren Rennteam des VC Baar-Zug nahm an den vier Rennen des CKW CUP im luzernischen teil. Gemeinsam fuhren das Team und Begleitung mit dem Junioren Bus des EVZ an die Rennen in Grosswangen, Kriens, Rain und Schötz. Treffpunkt war jeweils am Mittwochnachmittag um 15.45 Uhr in Zug, Streckenbesichtigung um 17 Uhr und Start um 18 Uhr.

Die zwei Fahrerinnen und sechs Fahrer kämpften um jeden Platz, um ihre gesteckten Ziele zu erreichen. Das

Wetter spielte immer mit, es war warm und trocken. Die Strecke zum Teil nass aber immer gut zu fahren. Die Bedingungen waren somit optimal und das Team nutzte diese Gelegenheit, wie die guten Resultate zeigen.

RC

U11 Mädchen, 2. Rang, Emma. U11 Knaben, 4. Rang, Julian; 9. Rang, Dario; 25. Rang, Manuel. U13 Mädchen, 2. Rang, Minja. U13 Knaben, 9. Rang, Matija; 10. Rang, Cyril. U15 Knaben, 19. Rang, Nik.